

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 13

Artikel: London erhält den grössten Flugplatz der Welt
Autor: Summerer, H.C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-708023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

London erhält den größten Flugplatz der Welt Von H. C. Summerer.

Es ist zu erwarten, daß unmittelbar nach Kriegsende der zivile Flugverkehr einen ungeahnten Aufschwung erhalten wird. Bereits heute sind in allen Ländern Diskussionen über die Errichtung großer, moderner Flugplatzanlagen im Gange. Auch bei uns beschäftigen sich die maßgebenden Stellen mit diesem Problem.

Im Dezember 1943 stellte Lord Rothermere im englischen Oberhaus den Antrag, die Regierung solle unverzüglich den Bau eines großen Londoner Flughafens in weniger als 25 Kilometer Entfernung von der Hauptstadt an die Hand nehmen. Dieser Antrag wurde seitens der Regierung angenommen, geprüft und sofort in die Tat umgesetzt. Während der vergangenen Monate führte das britische Luftfahrtministerium mit den verschiedenen Landbesitzern langwierige Verhandlungen über den Ankauf des für das Flugfeld erforderlichen Gebietes.

Als diese Verhandlungen abgeschlossen waren, wurden die Pläne für dieses Riesenprojekt von mehreren 100 Hektaren ausgearbeitet.

Die Entwicklung immer schnellerer und größerer Flugzeugtypen hat naturgemäß der Flugplatzfrage einen neuen Auftrieb gegeben. Vor dem jetzigen Kriege genügten Startpisten von rund 1500 Meter Länge. Infolge der schweren amerikanischen und britischen Bombardierungsflugzeuge mußten diese Startpisten im Laufe des Krieges verdoppelt werden. Wie man kürzlich aus der englischen Presse erfuhr, hat man nun mit dem Bau des größten Flugplatzes der Welt unweit Londons bei Staines zwischen Kingston und Windsor begonnen. Mit Hilfe von mehreren 100 Lastautos, mit Rollwagenzügen, Kränen und speziellen Pflügen werden die großen Erdbewegungen, die zur Ebnung des Terrains notwen-

dig sind, durchgeführt. Umfangreiche Drainagearbeiten sind erforderlich. Gemäß den Plänen soll die Hauptpiste eine Länge von sechs bis sieben Kilometern aufweisen. Neben dieser Hauptstartbahn werden weitere Rollpisten in den hauptsächlichsten Windrichtungen angelegt. Diese sind untereinander und mit der Hauptfahrbahn kreisförmig verbunden. Dies bezweckt rasches Abtransportieren landender Maschinen und gewährt dadurch einen reibungslosen und störungsfreien Pistenverkehr bei gleichzeitiger Landung von mehreren Flugzeugen.

Um den schweren Passagier- und Frachtgutmaschinen ein glattes Landen und Starten zu ermöglichen, ist die Beschaffenheit der Startbahnen von ausschlaggebender Bedeutung. Die Betondecke dieser Startbahnen muß, um diesen schweren Flugzeugen zu genügen, eine Dicke von 30 Zentimetern aufweisen.

Mit militärischer Pünktlichkeit

erfolgt die Bedienung
aus unserem



zuverlässig und fachgemäß.

Soeben neu erschienen:

Nr. 90, **Taschen - Mannschaftskontrolle**

Format A 6, 105×148 cm,
88 Seiten in grün Preßspan
geheftet . . . per Stück **Fr. 1.—**

Ferner erhalten Sie ebenfalls innert 24 Stunden:

Feldweibelbuch (Tagebuch)
Diverse Materialkontrollen
Frontrapport
Kantonnements- und Stallkontrollen
Kontrollbogen für Mutationen
Mutationskontrollen für Urlauber
usw.

Verlag W. & R. Müller, Gersau

Telephon (041) 60506

Postcheck VII/118

Henzel reinigt
färbt und
bügelt

Telephon 27 20 55

Auf Uniformen gewähren wir 20% Rabatt!

FILIALEN

Rosengasse 5 Tel. 32 41 48
Badenerstr. 46 „ 23 33 61
Kreuzplatz 5a „ 24 78 32
Gotthardstr. 67 „ 25 73 76
SchmiedeWied „ 25 64 32
Albisstr. 71 „ 45 01 58

Stets im Tornister,
das rat ich Dir,
nimm
NEGERLI-KÄSE
mit. Dann knurrt
der Magen nie.



Gebr. E. u. H. Schlittler, Näfels

KORKEN- UND KUNSTKORK-FABRIK

TELEPHON 4 41 50

KORK für die SCHUHBRANCHE

NATURKORK roh oder zugeschnitten

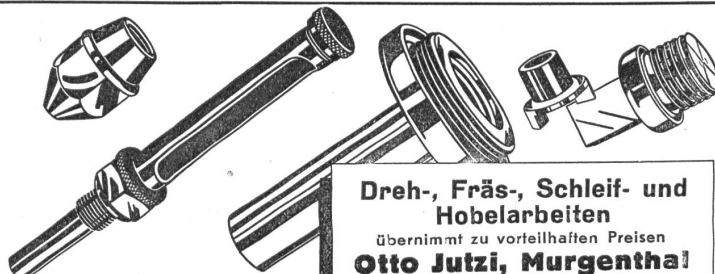
PRESSKORK für Sockel und Zwischensohlen

KORKSCHROT — KORKGRIES

EINLEGESOHLN aus Preßkork, mit Stoff kaschiert

**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

Feldnachrichtengeräte
Technische Ausrüstungen für
Nachrichtentruppen



**Dreh-, Fräs-, Schleif- und
Hobelarbeiten**
übernimmt zu vorteilhaften Preisen
Otto Jutzi, Murgenthal